

Rheintaler Bote

DIE WOCHENZEITUNG | Am Marktplatz «Haus Münzhof» | 9400 Rorschach | Inseratenannahme Telefon 071 844 23 50 | Redaktion Telefon 071 844 23 56 | info@

DIE POST
bringt mich jede Woche
in meinen Briefkasten

Küche / Bad / Innenausbau



Louis Bell
ist OK-Mitglied des
Rheinklang Festi-
val vom 18. Au-
gust in Widnau

3



Roman
Zimmermann
stellt sich den Fra-
gen in «Frisch vo
dä Läbera»

4



Sommer im Park
Am vergangenen
Wochenende fand
das Openair in
Heerbrugg statt

8



Martin Frei
säubert auf dem
Stand Up Paddle
den «Alta Rhy» in
Diepoldsau

22



«Man steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit»



Carlos Martinez folgt auf Karl Stadler

Der Architekt Carlos Martinez löst im Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung Karl Stadler ab, der per Mitte 2018 zurücktritt. Karl Stadler engagierte sich seit der Gründung im Jahre 2010 in der Kulturstiftung.

Region Die Verabschiedung von Karl Stadler fand anlässlich der Sitzung der Rheintaler Kulturstiftung statt. Zum Grund seines Abschiedes meinte Karl Stadler, er wolle im Stiftungsrat Platz machen für neue Gedanken und neue Ideen. Er werde sich nach wie vor mit Herzblut für die Rheintaler Kultur engagieren, wenn nun auch nicht mehr in offizieller Mission. «Der Stiftungsrat lässt ihn ungern gehen, seinem kritischen, innovativen Geist hat die Stiftung und die Rheintaler Kultur



Das neue Stiftungsratsmitglied, Carlos Martinez, mit dem scheidenden Stiftungsrat, Karl Stadler (rechts).

z.V.g.

viel zu verdanken», meint Christa Köppel, Stiftungsratspräsidentin, in ihrer Verabschiedung. Stadlers Nachfolger, Carlos Martinez, ist in

der Region kein Unbekannter. Er wohnt in Berneck und betreibt ein renommiertes Architekturbüro mit Sitz in Berneck und Rorschach. Schweizweit bekannt wurde Martinez durch die Gestaltung der Stadtlounge St. Gallen zusammen mit der Künstlerin Pipilotti Rist. Seit 2015 sitzt er in der Jury des «Goldenen Schemels». Der Heimatschutz St. Gallen/Appenzell Innerrhoden prämiiert damit Projekte, die sich durch sorgsame Gestaltung von Baukultur und Siedlungsplanung auszeichnen.

Kultur ist lebensnotwendig

Martinez vergleicht Kultur mit Kulinarik. «Essen und Trinken ist eine Lebensnotwendigkeit. Es ist jedoch viel mehr als das, denn es ist ein besonderer Genuss. Ähnlich sehe ich

es mit der Kultur, sie ist Nahrung für den Geist und die Seele. Sie ist wichtiger als man denkt. Dies wird einem erst bewusst, wenn die Kultur fehlt. Deshalb ist es wichtig, die Kulturschaffenden zu unterstützen. Denn Kultur kann noch viel mehr. Mit ihr kann man die Selbstwertschätzung schärfen, das Selbstbewusstsein steigern, ja sogar Standortmarketing betreiben. Dies sind einige der vielen Gründe, weshalb ich mich ausserordentlich freue, in der Rheintaler Kulturstiftung mitzuwirken und mich für die Rheintaler Kultur zu engagieren.» Neben Martinez wirken im siebenköpfigen Stiftungsrat Ursula Badrutt Schoch, Hans-Peter Enderli, Melitta Eugster, Kathrin Frauenfelder, Sabine Greiser und Christa Köppel (als Präsidentin) mit.

pd

AKTUELLES

Junge Musiktalente gesucht

Region Die ersten Musiktalente haben sich für den Musikwettbewerb rheintal soundz 2018 angemeldet. Gesucht werden weitere Talente aus der Region, die diese tolle Erfahrung nutzen möchten. rheintal soundz unterstützt und fördert junge Kreative, bietet die Möglichkeit sich musisch und künstlerisch zu entfalten, sich auszuprobieren und die ersten Bühnenerfahrungen zu sammeln. Der Musikwettbewerb aktiviert und vernetzt die junge Musikszene in der Region. So konnten in den vorherigen Ausgaben diverse Talente entdeckt werden und über die Region hinaus Bekanntheit erlangen. Die teilnehmenden Solisten und Gruppen erwarten an ihrem 15-minütigen Auftritt eine professionelle Plattform, grosses Publikum und ein wohlwollendes Feedback. Die Jury wird den jungen MusikerInnen zudem hilfreiche Tipps und Tricks mit auf ihren Weg geben. Am 15. September findet die erste Vorausscheidung in Widnau und am 22. September in Altstätten statt. Die Besten beider Qualifikationen dürfen an der Finalnacht am 10. November im Kulturraum Jung Rhy in Altstätten erneut auftreten und Preise absahnen. Neben Geldpreisen werden unter anderem verschiedene Auftritte ermöglicht, wie die Teilnahme beim Rheintaler Openair «Sommer im Park» oder an der Alstätter Staadblume für die Erstplatzierten. Junge Musikerinnen und Musiker (egal ob Solo oder in Formationen/ Bands) können sich bis 24. August anmelden unter info@rheintal-soundz.ch. Weitere Infos: www.rheintal-soundz.ch

pd

Planen auch Sie Ihren
Jubiläumsanlass oder den
Tag der offenen Tür?

Wir beraten Sie gerne
Tel 071 844 23 50
Fax 071 844 23 51
info@rheintaler-bote.ch
www.rheintaler-bote.ch

Rheintaler Bote

WALT HAUSWARTUNGEN

Wohnungsreinigungen • Kontrolle technischer
Anlagen • Treppenhausreinigungen • Wartungen &
Reparaturen • Garten- & Rasenpflege • Schneeräumungen



Daniel Walt
Wiesentalstrasse 13
9450 Altstätten

Mobile 077 467 76 14
info@waltwartungen.ch
www.waltwartungen.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch

KOSTENLOSE VORBERESPACHUNG
für Ihre Zahnbehandlung in Ungarn.
Mit Herr Franz Oswald persönlich.

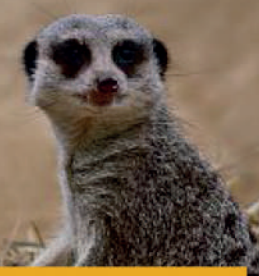


F. OSWALD CONSULTING

St. Galler Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71

Hotellerie, Auslandsbusfahrten und Zahnbehandlung sind
von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und
Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

ABENTEUERLAND
WALTER ZOO



**ABENTEUER
ERLEBEN!**

walterzoo.ch



Sommer im Park

Heerbrugg Am vergangenen Wochenende fand die bereits vierte Auflage des Openairs «Sommer im Park» in Heerbrugg statt. Die nationalen und regionalen Bands, ausgelassene Stimmung und tolle Atmosphäre lockten wiederum zahlreiche BesucherInnen in den Schmidheiny-Park.

Für Sie unterwegs war: www.partyfun.ch



Rock am Gleis

Buriet Am vergangenen Samstag fand in Buriet/Thal das familiäre Openair «Rock am Gleis» statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben den Weg ans Openair gefunden und ausgelassen gefeiert. Für die tolle Stimmung sorgten die Bands, das Biker-Treff sowie ein BBQ.

Für Sie unterwegs war: Sonja Kern

45. Töfftreffen

Kriessern Am Wochenende trafen sich wieder Motorradfahrer aus Nah und Fern beim Töfftreffen in Kriessern.



Für Sie unterwegs war: z.V.g.